

Studiengang: Betriebswirtschaftslehre / digitale Wirtschaft (Bachelor)

Modulnummer	
Titel	Mikroökonomik der digitalen Wirtschaft
Leistungspunkte / Credits	5 Cr
Studieraufwand / Workload	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 54 h, Prüfungsvorbereitung: 24 h)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<p>Studierenden beherrschen mikroökonomische Grundbegriffe und Zusammenhänge (Knappheit, Güter, Funktionsweise von Märkten) und sind in der Lage, die jeweiligen Besonderheiten bezüglich der digitalen Wirtschaft zu beschreiben. Dabei geht es insbesondere um die Bedeutung von Marktzutrittsschranken, Netzwerkeffekten und Eigentumsrechten.</p> <p>Die Studierenden kennen Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik, die für die digitale Wirtschaft von besonderer Relevanz sind (Wettbewerbspolitik, Innovationsförderung, Verbraucherschutz). Ferner können sie die zunehmende gesamtwirtschaftliche Bedeutung der digitalen Wirtschaft einschätzen sowie Branchenstruktur und Strukturwandel innerhalb der Branche analysieren. Sie können aktuelle Probleme der digitalen Wirtschaft unter Bezug auf die jeweils relevanten ökonomischen Theorien oder Konzepte kontrovers diskutieren. Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zu betriebswirtschaftlichen und anderen Modulen des Studiengangs.</p>
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse in Mathematik
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<p><i>Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum) • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Knappheit, Güter, Arbeitsteilung • Märkte und Preise: Haushaltstheorie (Nachfrage), Unternehmenstheorie (Angebot), nachfrageseitige und angebotsseitige Größenvorteile, Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf traditionellen Märkten sowie auf digitalen Märkten, Marktformen und Preisbildung

	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Rolle des Staates auf (digitalen Märkten): Marktversagen und Staatsversagen; Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkungen und Wettbewerbspolitik; Innovationsförderung; Verbraucherschutz; Akteure der digitalen Wirtschaft (Unternehmen, Verbände, Politik) • Branchenstruktur (inkl. Datenquellen)
Literatur	<p>Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart. Peters, R.: Internet-Ökonomie. Berlin, Heidelberg. Suntum, U. van: Die unsichtbare Hand. Berlin, Heidelberg. Varian, H.R.; et. al.: The Economics of Information Technology. New York</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.</p>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. rer. pol. Heiner Brockmann (FB I)